

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

GEMEINSAM
GESUNDHEIT STÄRKEN
UND LEISTUNG
STEIGERN



Die Vorteile im Überblick

- Produktivität steigern
- Krankheitstage senken
- Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen
- Arbeitsatmosphäre verbessern
- Geringere Fluktuation
- Positives Unternehmensimage

www.contrain-doerfler.de



CONSULTING + TRAINING
DÖRFLER



GESUNDHEIT ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

Gesundheit ist nicht nur ein grundlegendes menschliches Bedürfnis, sondern auch ein entscheidender Wirtschaftsfaktor.

Ein gesunder Arbeitsmarkt ist unerlässlich für eine produktive Wirtschaft. Gesunde Mitarbeiter sind leistungsfähiger, weniger häufig krank und können länger im Arbeitsleben bleiben. Unternehmen, die in die Gesundheit ihrer Mitarbeiter investieren, profitieren durch reduzierte Fehlzeiten und gesteigerte Produktivität.

In der modernen Arbeitswelt stehen Arbeitnehmer vor vielfältigen Herausforderungen, die sowohl ihre physische als auch ihre psychische Gesundheit betreffen. Diese Anforderungen können sich auf verschiedene Bereiche des Arbeitslebens auswirken und verlangen eine proaktive Herangehensweise seitens der Unternehmen, um das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter zu sichern.

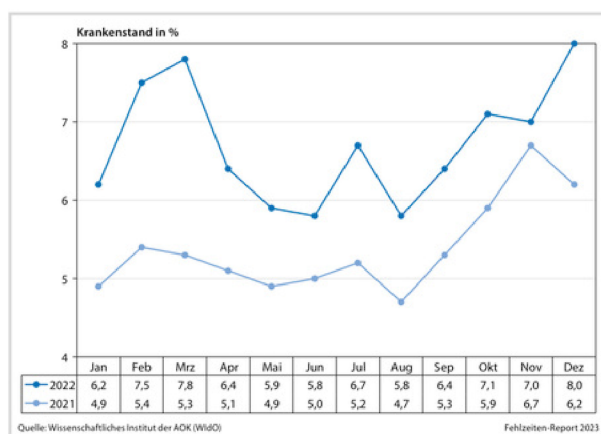


Abb. 29.1 Krankenstand im Jahr 2022 im saisonalen Verlauf im Vergleich zum Vorjahr, AOK-Mitglieder

HERAUSFORDERUNGEN

PHYSISCHE ANFORDERUNGEN

- Lange Arbeitszeiten
- Monotone oder repetitive Aufgaben
- Schwere körperliche Arbeit
- Ergonomie am Arbeitsplatz

PSYCHISCHE ANFORDERUNGEN

- Stress und Zeitdruck
- Multitasking
- Emotionale Belastungen
- Mobbing und Konflikte

TECHNOLOGISCHE ANFORDERUNGEN

- Digitalisierung und technologische Veränderungen
- Erreichbarkeit

ORGANISATORISCHE ANFORDERUNGEN

- Flexibilität und Mobilität
- Komplexe Arbeitsprozesse
- Hohe Verantwortung



Gesundheit zu fördern ist ein stetiger Prozess.

STRATEGIEN ZUR GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Ein Arbeitskreis Gesundheit kann zur innerbetrieblichen Steuerung gegründet werden. Das Gremium plant, beschließt und evaluiert Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Betrieb. Ein regelmäßig abgehaltener Gesundheitszirkel trägt zu einer gesünderen, produktiveren und zufriedeneren Gemeinschaft bei.





Individuell auf Ihr Unternehmen abgestimmt

SO UNTERSTÜTZEN WIR SIE



- Monatliche Newsletter
- Erstellung eines individuellen Prämiensystems
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Organisation Gesundheitszirkel
- Kommunikation und Koordination der Kooperationspartner
- Mitarbeiterbefragung
- Projektmanagement
- Ressourcenmanagement
- Arbeitsplatz- und Arbeitssituationsanalyse
- Demographieanalyse
- Analyse unternehmensinterner Fehlzeiten
- Gefährdungsbeurteilung
- Evaluation und Feedback
- Mitarbeitererevents
- Betriebliches Eingliederungsmanagement

Verpflichtung zum Gesundheitsschutz der Mitarbeiter

GESUNDHEIT IN DER ARBEITSWELT

ARBEITSSCHUTZ, ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Arbeitsschutzgesetz, ASiG,
SGB VII, BetrVG, BPersVG,
Landespersonalvertretungsgesetze

BETRIEBLICHE GESUNDHEITSFÖRDERUNG (BGF)

Krankenkassen unterstützen
nach § 20b SGB V

Verpflichtend für: Arbeitgeber, Arbeitnehmer

Freiwillig



BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGSMANAGEMENT (BEM)

§ 167 Abs. 2 SGB IX
§ 84 Abs. 2 SGB IX

MEDIZINISCHE LEISTUNGEN ZUR PRÄVENTION

Sicherung der Erwerbsfähigkeit für
gesundheitlich beeinträchtigte
Versicherte:
§ 14 SGB VI

Verpflichtend für: Arbeitgeber
Freiwillig für: Arbeitnehmer

Freiwillig

IMPLEMENTIERUNG



Diese Phasen repräsentieren den Aufbau eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements.

1

BEDARFSBESTIMMUNG

2

ANALYSEPHASE

3

INTERVENTIONSPLANUNG

4

INTERVENTION

5

EVALUATION

6

NACHHALTIGKEIT



Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch!

Weil uns die Gesundheit
Ihrer Mitarbeiter
am Herzen liegt!



CONSULTING + TRAINING
DÖRFLER

www.contrain-doerfler.de

Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch!

Weil uns die Gesundheit
Ihrer Mitarbeiter
am Herzen liegt!



CONSULTING + TRAINING
DÖRFLER

www.contrain-doerfler.de